

PRESSEINFORMATION

ÖKO-TEST zeichnet biozentrale Müsli Himbeere Johannisbeere mit „sehr gut“ aus

Das biozentrale Müsli Himbeere Johannisbeere erhält im großen Fruchtemüsli-Test von ÖKO-TEST die Bestnote „sehr gut“

Köln/Wittibreit, Januar 2022. Ob verfeinert mit Apfel, Zimt, Beeren oder Bananen: Fruchtemüsli gehört zu den beliebtesten Frühstücksprodukten der Verbraucher*innen in Deutschland. Wie es um die Qualität von fertigen Früchte-Müslimischungen in Deutschland bestellt ist, untersuchte das Verbrauchermagazin ÖKO-TEST in seiner aktuellen Ausgabe 01/2022. Die Bio-Zentrale darf sich über die Bestnote in dem großen ÖKO-TEST Fruchtemüsli-Test freuen: Das biozentrale Müsli Himbeere Johannisbeere überzeugte sowohl mit der hohen Qualität der Inhaltsstoffe als auch durch die nicht zu beanstandende Deklaration der Verpackungsinformationen.

Die unabhängigen Prüfer*innen untersuchten insgesamt 50 Produkte, darunter 29 Bio-Müslis, auf potenziell schädliche Inhaltsstoffe wie Pestizide oder Mineralölbestandteile. Das biozentrale Müsli Himbeere Johannisbeere erfüllte die Qualitätsanforderungen der Tester*innen in allen Bereichen und erhielt die Gesamtnote „sehr gut“. Im Rahmen der Produktprüfung wurde auch der enthaltene Zuckergehalt untersucht, da zu viel Zucker in Fruchtmüslis nicht wünschenswert ist. Auch hier konnte das biozentrale Müsli das positive Gesamtbild bestätigen.

Das Unternehmen:

Die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH zählt seit ihrer Gründung im Jahre 1976 zu einem der führenden Bio-Lebensmittelunternehmen in Deutschland. Der Bio-Vollsortimenter aus Wittibreit (Bayern) steht mit rund 200 Produkten der Marken „biozentrale“ und „BioKids“ für ökologische Landwirtschaft, die so wenig wie möglich in die Natur eingreift und das Beste der Natur sinnvoll zusammenbringt. Die Bio-Zentrale ist selbständige Tochter der Hamburger Zertus GmbH und arbeitet im Vertrieb mit dem Importhaus Wilms zusammen. Der hohe Anspruch an die Qualität der eigenen Erzeugnisse und die Prämisse, den Bedürfnissen der Verbraucher vollumfassend gerecht zu werden, machen die Bio-Zentrale zu einem Vorreiter für nachhaltige Lebensmittel.

Recyclingfähigkeit:

Die Bio-Zentrale achtet auch darauf, dass ihre Verpackungen so umweltgerecht wie möglich sind. Sie verpackt ihre Produkte nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich, wie z.B. in Monofilmen und Graskarton. Die Bio-Zentrale darf als erster Hersteller von Bio-Lebensmitteln das offizielle Siegel „Made for Recycling“ tragen. Die Zertifizierung und Vergabe des offiziellen Siegels „Made for Recycling“ wird im Auftrag des Umwelt- und Recyclingdienstleisters Interseroh, nach den vom bifa Umweltinstitut GmbH standardisierten und vom Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV bestätigten Kriterien, als neutrale unabhängige Stellen durchgeführt. Die mit diesem Siegel gekennzeichneten Verpackungen können folglich im Recyclingkreislauf ausgezeichnet vom Verbraucher getrennt, maschinell sortiert und wertstofflich wiederverwertet werden.

Bio-Zentrale Pressestelle:
Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
D-50968 Köln

Telefon: +49 221-3099-581
Telefax: +49 221-3099-200
Email: biozentrale@jeschenko.de